

Herbert macht was

Freitag: ORF-Premiere für die Gaunerkomödie „Tante Herthas Rindsrouladen“ mit Robert Palfrader und Henning Baum in den Hauptrollen. TEXT: DIETMAR PRIBIL

KÖSTLICH Kulinarisch betrachtet, kann „Tante Herthas Rindsrouladen“ als eine neu kreierte Köstlichkeit nach Art des Hauses (ORF/Sat.1) bezeichnet werden. Was der Zuschauer da am Freitag um 20.15 Uhr in ORF 1 auf dem Sender, bzw. Speiseplan vorfindet? Eine witzig-frech vorgetragene und luftig-leicht umgesetzte Gaunerkomödie rund um Herbert (Robert Palfrader), den man als prototypisches Muttersöhnchen bezeichnen müsste – wäre er

nicht Vollwaise. An Mutters Stelle trat Tante Hertha (Brigitte Neumeister), die ihren Neffen mit Rindsrouladen zu verwöhnen gedenkt. Da Herbert, dessen Leben zwischen seinem Briefmarkengeschäft und seinem abgelebten Elternhaus oszilliert, aber „ein bisserl ein Vegetarier“ ist, landen die Rouladen im Müll. Palfrader über seine Figur: „Herbert ist ein recht seltsamer Mensch, vielleicht auch ein wenig autistisch. In diese überschaubare Welt tritt der

Kriminelle Chester ein und wirbelt Herberts Leben in kurzer Zeit total durcheinander“. Warum? Chester (Henning Baum) ist ein Bankräuber und im Rotlichtmilieu verwurzelter Ganove, der sich unter Vorspiegelung falscher Tatsachen bei Herbert als Untermieter einnistet. Und den – nur anfänglich – wehrlosen Herbert immer tiefer in seine kriminellen Geschäfte hineinzieht. Bis in Herbert etwas zum Leben erwacht – Kampfgeist und Raffinesse ... □



Leichenschau: Chester (Henning Baum, links), Herbert (Robert Palfrader) und ein Problemfall

WIENER FESTWOCHEN SCHON JETZT

DAS HAB' ICH VOM KURIER



Der KURIER eröffnet die Wiener Festwochen schon am Sonntag, 9. Mai, mit der großen Sonderbeilage „Wiener Festwochen“. Die besten Informationen zur Orientierung im vielfältigen Programm.

Wiener 
Medienpartner der Festwochen **KURIER.at/festwochen**